

1	Modulbezeichnung	Modul I: Dimensionen des Medialen und Visuellen <i>Dimensions of the media and the visual</i>	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Theorieseminar, 2 SWS (anwesenheitspflichtig) Vertiefungsseminar, 2 SWS (anwesenheitspflichtig)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe UnivIS	

13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60h Eigenstudium: 240h
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	siehe UnivIS

4	Modulverantwortliche/r	AOR Dr. Sven Grapp
5	Inhalt	Das Modul setzt sich zum Ziel, die maßgeblichen Grundlagen einer komparatistischen Medientheorie mit besonderem Fokus auf (audio-)visuellen Medien zu legen, auf der die folgenden Studiensemester aufbauen können. Um den Ertrag einer spezifisch medienwissenschaftlichen Perspektive auf Bildlichkeit nachvollziehbar zu machen, werden im Theorieseminar klassische und neuere Theorieangebote vorgestellt und in ihrem Erkenntnispotential diskutiert. Das Vertiefungsseminar wird hingegen exemplarische Felder des Bildgebrauchs auswählen, um an diesen die (medien-)technischen Bedingungen visueller Medien, die Visualität von Wissens- und Kommunikationsformen sowie die synchrone und diachrone Pluralität von Bildkulturen einsichtig zu machen. Visualität wird somit als zugleich zentrale und differenzierende Kategorie der Kulturanalyse etabliert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen, die medialen Unterschiede visueller Formgebung zu beschreiben und zu systematisieren, • eignen sich einen produktiven wie kritischen Umgang mit den aktuellen theoretischen Zugriffen auf Fotografie, Film und Fernsehen und anderen Bildformen an, • werden in den Stand gesetzt, theoretische Konzepte auf konkrete Gegenstandsfelder zu applizieren, • setzen durch den dialogischen Austausch ihre – aufgrund unterschiedlicher Vorkenntnisse – voneinander differierenden Perspektiven auf denselben medienwissenschaftlichen Untersuchungsgegenstand zueinander in Beziehung und können dadurch die eigenen Blickwinkel und Wissenshorizonte relativieren und erweitern.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Vollzeit: Studiensemester 1 Teilzeit: Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Medienwissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.), alternativ Kurzhausarbeit (5-8 Seiten).
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester

1	Modulbezeichnung	Modul II: Geschichte und Geschichtsmodelle der Medien <i>History and models of history of media</i>	7,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Grundlagenseminar, 2 SWS	7,5 ECTS
3	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe UnivIS	

17	Vorbereitende Literatur	Siehe UnivIS
----	--------------------------------	------------------------------

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kay Kirchmann	
5	Inhalt	In dem Modul werden mediale Praktiken in ihren historischen Kontexten, gesellschaftlichen Funktionen und ästhetischen Bezügen beleuchtet. Das Grundlagenseminar soll in diesem Rahmen neben historischen Kenntnissen vor allem Methoden zur Beschäftigung mit dem historischen Wandel von Medien vermitteln.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können historiographische Methodiken auf mediale Phänomene anwenden, • können mediale Ausdrucks- und Wahrnehmungsformen historisch einordnen, • sind befähigt, die historische Wandlungsfähigkeit von Medien zu beobachten, • erwerben durch gemeinsame Lektüre, Besprechung und Diskussion und angeleitet durch den/die Lehrende/n schrittweise den Umgang mit Analysegegenständen der Medienwissenschaft. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Vollzeit: Studiensemester 1 Teilzeit: Studiensemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Medienwissenschaft	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-45 Min.) und Hausarbeit (15 S.)	
11	Berechnung Modulnote	Referat: 33%, Hausarbeit: 66%	
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 195h	
15	Dauer des Moduls	Ein Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

1	Modulbezeichnung	Modul III: Komparatistische Analyseverfahren <i>Methods of comparative analysis</i>	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar Komparatistische Analyseverfahren, 2 SWS	5 ECTS
3	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe UnivIS	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Siehe UnivIS

4	Modul-verantwortliche/r	AOR Dr. Sven Grampp
5	Inhalt	Das interdisziplinär angelegte Modul stellt Methoden der Analyse von Bildern und ihren Darstellungs-/Präsentationsweisen vor und führt die Studierenden in Themen, Fragestellungen und Techniken der analytischen Forschungspraxis in der Medienwissenschaft und angrenzender Disziplinen ein. Im Seminar zu komparatistischen Analyseverfahren werden Methoden des Medienvergleichs sowie der Analyse von intermedialen Phänomenen vermittelt. In vergleichender Perspektive werden die Gegenstände und Analyseverfahren, ihre medialen Bedingungen und die jeweiligen Anforderungen und Probleme erörtert. Das Modul bildet eine Grundlage für die weitere Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur zu historischen Themen sowie den Medien und Künsten der Gegenwart.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegende Kenntnisse über methodologische Fragen, Terminologien und aktuelle analytische Ansätze der Medienwissenschaft und angrenzender Disziplinen lernen die Anforderungen diverser Bild- und Darstellungsanalysen kennen, erwerben durch gemeinsame Lektüre, Besprechung und Diskussion und angeleitet durch den/die Lehrende/n schrittweise den Umgang mit Analysegegenständen der Medienwissenschaft, befinden sich unabhängig von ihrem ersten Studienabschluss auf einem vergleichbaren Wissenstand.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Vollzeit: Studiensemester 1 Teilzeit: Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Medienwissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	2 Essays (je 5-7 S.) oder 1 Referat (30 Min.) und 1 Essay
11	Berechnung Modulnote	jeder Essays 50% bzw Referat 50%, Essay 50%
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal

1	Modulbezeichnung	Modul IV: Bildanalyse <i>Analysis of images</i>	7,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar Bildanalyse, 2 SWS	7,5 ECTS
3	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe UnivIS	

15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Siehe UnivIS

4	Modulverantwortliche/r	AR Dr. Nicole Wiedenmann
5	Inhalt	Das Modul vertieft Kenntnisse und Methoden der Bildanalyse und stellt ihre praktische Anwendung (Erprobung vorhandener Methoden und Theorien, Entwicklung und Darstellung eigener Fragestellungen) ins Zentrum. Dabei werden auch fachübergreifende bildanalytische Konzepte aus anderen Disziplinen vorgestellt und diskutiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse der Methoden, Diskurse und Begriffe der Bildanalyse, sind im Austausch untereinander befähigt, verschiedene Analyseverfahren selbständig anzuwenden und die jeweiligen Ergebnisse kritisch zu reflektieren. erwerben durch gemeinsame Lektüre, Besprechung und Diskussion und angeleitet durch den/die Lehrende/n schrittweise den Umgang mit Analysegegenständen der Medienwissenschaft, befinden sich unabhängig von ihrem ersten Studienabschluss auf einem vergleichbaren medienwissenschaftlichen Wissenstand.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Vollzeit: Studiensemester 1 Teilzeit: Studiensemester 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Medienwissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	2 Essays (je 5-7 S.) oder 1 Referat (30 Min.) und 1 Essay
11	Berechnung Modulnote	jedes Essay 50% bzw. Referat 50%, Essay 50%
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 195h

1	Modulbezeichnung	Modul V: Digitale Medien <i>Digital media</i>	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Theorieseminar, 2 SWS Vertiefungsseminar, 2 SWS	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe UnivIS	

11	Berechnung Modulnote	Referat: 33%, Hausarbeit: 66%
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60h Eigenstudium: 240h
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Siehe UnivIS

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Olga Moskatova
5	Inhalt	Im Modul werden die Grundlagen für eine medienwissenschaftliche Perspektive auf digitale Medien und ihre historisch und kulturell spezifische Art und Weise der Vermittlung gelegt. Die Seminare führen dabei in maßgebliche Theorien, Diskurse und Fragestellungen digitaler Medien ein und reflektieren terminologisch, konzeptionell, diskursiv und historisch ihre Relationen zu analogen Medien. Der Zusammenhang zwischen medientechnischen Bedingungen, kulturellen Praktiken und ästhetischen Entwicklungen steht dabei genauso im Vordergrund wie die gesellschaftlichen, ethischen und politischen Auswirkungen digitaler Medien. Das Theorieseminar schafft eine allgemeine Orientierung und vergleichende Übersicht. Das Vertiefungsseminar beschäftigt sich mit ausgewählten Fragestellungen und Ansätzen zur Analyse, Interpretation und Kritik digitaler Medien.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen zentrale medienwissenschaftliche Begriffe zur Erforschung digitaler Medien kennen, • lernen theoretische und methodische Ansätze zur Untersuchung digitaler Medien kennen, • werden darin angeleitet, die mediale Eigenart und die kulturell wirksamen Prinzipien digitaler Medien zu verstehen, • erwerben die Befähigung, digitale Medien in Beziehung zu analogen Medien zu setzen, • werden befähigt zur Analyse und zur kritischen Reflexion aktueller medialer Entwicklungen, • gewinnen an ausgewählten Beispielen vertiefte Einblicke in die Medialität des Digitalen, • können das erworbene Wissen auf Einzelfälle digitaler Medien anwenden.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Vollzeit: Studiensemester 2 Teilzeit: Studiensemester 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Medienwissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-45 Min.) und Hausarbeit (15 S.)

1	Modulbezeichnung	Modul VI: Kulturen, Funktionen und Wahrnehmungsformen der visuellen Medien <i>Cultures, functions, and forms of perception in visual media</i>	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vertiefungsseminar, 2 SWS	10 ECTS
3	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe UnivIS	

16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Siehe UnivIS

4	Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Kay Kirchmann
5	Inhalt	Das Vertiefungsseminar soll auf der Grundlage der in Modul II erworbenen Kompetenzen neben analytischen, historischen und systematischen Kenntnissen vor allem Methoden zur Beschäftigung mit der Entwicklungsgeschichte von (audio-)visuellen Medien, deren Inhalten und Formen sowie der durch sie geprägten visuellen Kulturen vermitteln.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können aufgrund gemeinsamer Auseinandersetzung in der Veranstaltung historiographische und systematische Modelle auf (audio-)visuelle Phänomene anwenden, • können (audio-)visuelle Ausdrucks- und Wahrnehmungsformen diachron wie synchron in ihren kulturellen und sozialen Auswirkungen beobachten und analysieren • sind befähigt, die historische Wandlungsfähigkeit und die kulturellen Spezifika von Medien zu beobachten, • erwerben durch gemeinsame Lektüre, Besprechung und Diskussion und angeleitet durch den/die Lehrende/n den vertieften Umgang mit Analysegegenständen der Medienwissenschaft.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Vollzeit: Studiensemester 2 Teilzeit: Studiensemester 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Medienwissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-45 Min.) und Hausarbeit (15 S.)
11	Berechnung Modulnote	Referat 33%, Hausarbeit 66%
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 270h
15	Dauer des Moduls	Ein Semester

1	Modulbezeichnung	Modul VII: Wahlpflichtmodul <i>Elective module</i>	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Variabel, je nach Modul der kooperierenden Studiengänge	
3	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe UnivIS	

15	Dauer des Moduls	Ein oder zwei Semester, nach den Vorgaben des exportierenden Studiengangs
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Nach den Vorgaben des exportierenden Studiengangs
17	Vorbereitende Literatur	Nach den Vorgaben des exportierenden Studiengangs

4	Modul-verantwortliche/r	AR Dr. Nicole Wiedenmann
5	Inhalt	Es sind Lehrveranstaltungen bzw. Module im Umfang von 10 ECTS aus einem oder mehreren der kooperierenden Master-Studiengänge zu belegen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Literaturstudien – intermedial und interkulturell</i> • <i>Medien – Ethik – Religion</i> • <i>Kunstgeschichte</i> • <i>Theater – Forschung – Vermittlung</i> • <i>Soziologie</i> • <i>Digital Humanities</i> Die Studierenden erwerben im Wahlpflichtmodul Kenntnisse in den Theorien und Methoden benachbarter geistes-, kultur-, bild- und kunstwissenschaftlicher Fächer.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • werden geschult in interdisziplinären Arbeitsweisen, • weiten ihre medienkomparatistischen und -analytischen Perspektiven auf weitere Gegenstandsfelder aus, • haben im gemeinsamen Austausch in den Veranstaltungen Erfahrungen mit interkulturellen und intermedialen Beobachtungshorizonten gemacht.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Vollzeit: Studiensemester 2 Teilzeit: Studiensemester 2 und 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Medienwissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Nach den Vorgaben des exportierenden Studiengangs
11	Berechnung Modulnote	Nach den Vorgaben des exportierenden Studiengangs
12	Turnus des Angebots	In der Regel im Sommersemester, abhängig vom Lehrangebot der kooperierenden Studiengänge
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Insgesamt: 300h

1	Modulbezeichnung	Modul VIII: Forschungsmodul Visualität und Medialität <i>Research module visuality and mediality</i>	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar Forschungsstand, 2 SWS Vertiefungsseminar, 2 SWS	7 ECTS 8 ECTS
3	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe UnivIS	

13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60h Eigenstudium: 390h
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Siehe UnivIS

4	Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Olga Moskatova
5	Inhalt	Das Modul will die Pluralität der aktuellen theoretischen Diskurse und Ansätze der Medienwissenschaft vermitteln, indem der Forschungsstand zu einem näher umrissenen Gegenstandsfeld durch Recherchen erarbeitet und in seinem Erkenntniswert und seiner theoretischen Kompatibilität diskutiert wird. Es gilt hierbei insbesondere, die theoretische-systematische Konturierung der Bild- und Medienforschung herauszuarbeiten. Ein wesentlicher methodischer Akzent wird auf den Problemen und Darstellungsoptionen der medienwissenschaftlichen Analyse liegen. Das Seminar zum Forschungsstand schafft eine allgemeine Orientierung und vergleichende Übersicht; das Vertiefungsseminar widmet sich einzelnen Fragestellungen und erlaubt eine individuelle Schwerpunktsetzung.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können theoretische und historische Zusammenhänge konzipieren und darstellen, • können mündlich Wissen klar präsentieren und in den Veranstaltungen untereinander kritisch diskutieren, • können forschungsrelevante Materialien und Quellen erschließen und auswerten, • sind in die Lage versetzt, den aktuellen Forschungsstand in Bezug auf konkrete Themenstellungen zu erarbeiten • können eigenständig Forschungsvorhaben konzipieren und strukturieren, • erweitern und vertiefen durch gemeinsame Lektüre, Besprechung und Diskussion und angeleitet durch den/die Lehrende/n den Umgang mit Analysegegenständen und Forschungsfeldern der Medienwissenschaft.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Vollzeit: Studiensemester 3 Teilzeit: Studiensemester 5 und 6
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Medienwissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-45 Min.) und Hausarbeit (15 S.)
11	Berechnung Modulnote	Referat: 33%, Hausarbeit: 66%
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester

1	Modulbezeichnung	Modul IX: Praxismodul Visualität und Medialität <i>Practical module visuality and mediality</i>	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar Praxis und Präsentation, 2 SWS (anwesenheitspflichtig) Seminar Methodenreflexion, 2 SWS (anwesenheitspflichtig)	7 ECTS 8 ECTS
3	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe UnivIS	

4	Modulverantwortliche/r	AOR Dr. Sven Grampp
5	Inhalt	Das Modul greift auf die in Modul VIII vorgestellten theoretischen und methodischen Positionen zurück und reflektiert ihre Bedeutung für die Entwicklung und Ausarbeitung eines eigenen Forschungsprojekts. Im Zentrum steht die reflektierte Nutzung wissenschaftlicher Recherche- und Analysemethodik sowie theoretisch-systematischen Denkens in praktischen Arbeitsfeldern (Museum, Filmfestival, Kultureinrichtungen, Verlag usw.), die orientiert an konkreten Projekten erfolgen wird. Ein wesentlicher Einsatz eines medienwissenschaftlichen Zugriffs wird es sein, die Möglichkeiten anschaulicher Präsentation von Forschungsergebnissen medienvergleichend einzuschätzen. Das Seminar zur Praxis und Präsentation ermöglicht den Studierenden, an konkreten Materialien eigenständige Strategien der Forschung (einschließlich praktischer Erkundungen) zu entwickeln und nach neuen Möglichkeiten des wissenschaftlichen Schreibens und der Präsentation zu suchen. Diese Strategien werden im Seminar zur Methodenreflexion besprochen und kritisch reflektiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben Kompetenzen in Archiv- und Recherchearbeiten, erlernen die Fähigkeit, den Einsatz von Präsentationsmedien kritisch zu reflektieren, eignen sich durch die Realisierung eines künstlerisch-praktischen Medienprojektes, die zwingend in arbeitsteiliger und zugleich individuell abgestimmter Kooperation erfolgt, die Fähigkeit an, solche Projektideen in derartigen kooperativen Prozessen zu entwickeln und umzusetzen, erwerben durch gemeinsame Projektentwicklung und Diskussion und angeleitet durch den/die Lehrende/n die Applikation medienwissenschaftlicher Positionen auf Aspekte ihrer praktischen Umsetzung und Präsentation.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Vollzeit: Studiensemester 3 Teilzeit: Studiensemester 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Medienwissenschaft

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Dokumentation (10-15 S.) und Präsentation (30-45min.)
11	Berechnung Modulnote	Dokumentation: 50 %, Präsentation 50 %
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60h Eigenstudium: 390h
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Siehe UnivIS

1	Modulbezeichnung	Modul X: Examensmodul <i>Examination module</i>	30 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterarbeit Mündliche Prüfung Oberseminar, 2 SWS	25 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe UnivIS	

13	Wiederholung der Prüfungen	Einmal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium/Abfassen der Masterarbeit/Prüfungsvorbereitung: 870h
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die Literatur für die individuelle Masterarbeit wird abhängig vom Thema der Arbeit mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin vereinbart.

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kay Kirchmann
5	Inhalt	Betreute Abfassung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit, in der die im Studium erworbenen Kompetenzen auf ein sinnvoll eingegrenztes Themenfeld angewandt werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen im Hinblick auf ein konkretes Thema zusammenführen. Im Einzelnen bedeutet dies, dass die Studierenden, <ul style="list-style-type: none"> • einen eingegrenzten und sinnvollen wissenschaftlichen Gegenstandsbereich und eine hieraus erwachsende Fragestellung formulieren können, • den diesbezüglichen Forschungsstand recherchieren, bewerten und darstellen können, • eine für die bearbeitete Fragestellung angemessene Methode und eine reflektierte theoretische Zugangsweise wählen können, • eine verständliche, methodisch wie heuristisch schlüssige und in präziser Begrifflichkeit gefasste Durchführung des Vorhabens erarbeiten können und eine entsprechende Darstellung der erzielten Ergebnisse in schriftlicher Form sowie im Rahmen einer mündlichen Prüfung vorlegen können.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Vollzeit: Studiensemester 4 Teilzeit: Studiensemester 7 und 8
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Medienwissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Masterarbeit (80-90 S.) Mündliche Prüfung (30 Min.) Daneben: freiwillige, unbenotete Präsentation der Masterarbeit im Oberseminar
11	Berechnung Modulnote	Masterarbeit: 80% Mündliche Prüfung: 20%
12	Turnus des Angebots	Oberseminar: jedes Sommersemester